

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Schneyer
Pressesprecher
Vorstandsstab und Personal
Telefon 09561 70-2288
Telefax 09571 15-7204
stefan.schneyer@sparkasse-co-lif.de
870 scy

Neuerungen im Online-Banking und in der Internet-Filiale

Sparkasse gibt Tipps für den sicheren Umgang im Online-Banking und stellt zwei Neuerungen vor.

Coburg, 19.03.2020

Eine Überweisung absenden, einen Dauerauftrag einrichten oder den Kontostand einsehen - alles per Mausclick bequem vom PC aus. Wer Online-Banking nutzt, möchte es nicht mehr missen.

Die Sicherheit des Kontos hat dabei für die Sparkasse oberste Priorität. Deshalb setzen wir auf moderne Sicherungsverfahren wie z. B. chipTAN oder pushTAN. So ist Online-Banking nicht nur komfortabel, sondern auch sicher.

Bislang war die Online-Banking-PIN auf fünf Stellen begrenzt. Bereits damit ist eine ausreichende Sicherheit des Online-Bankings gewährleistet.

Da bei anderen Internet-Anwendungen zumeist Passwörter mit einer Mindestlänge von acht Zeichen empfohlen wird und es in diesem Zusammenhang zu Nachfragen kam, wurde die maximale PIN-Länge angepasst.

Die maximale PIN-Länge im Online-Banking wurde auf 38 Stellen erhöht. Die minimale Länge bleibt unverändert auf fünf Stellen. Die Maßnahme dient vor allem dazu, Kunden, die mit einer längeren PIN eine höhere Sicherheit verbinden, eine Lösung anzubieten.

Doch die Kundinnen und Kunden der Sparkasse können selbst dazu beitragen, ihr Konto zu schützen. Das A und O beim Online-Banking ist eine gute PIN, die man niemandem anvertrauen sollte.

Aufgrund der aktuellen Meldungen rund um Phishing bzw. Betrugsmaschen hat die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ein paar weitere Tipps:

- Achten Sie auf die richtige Internetadresse. Das „https“ in der Internetadresse zeigt Ihnen eine verschlüsselte Datenleitung an.
- Nutzen Sie ein sicheres Passwort.
- Schützen Sie Ihre PIN und TAN.
- Achten Sie auf das Schlosssymbol in der Adresszeile Ihres Browsers. Daran erkennen Sie, dass Ihre Daten sicher übertragen werden.

- Bleiben Sie aufmerksam.
- Gesundes Misstrauen ist der beste Schutz gegen das sogenannte Phishing. Reagieren Sie nicht auf Nachrichten unbekannter Herkunft. Ihre Sparkasse wird Sie niemals darum bitten, aus einer E-Mail heraus Internetseiten zu öffnen und dort Kontodaten einzugeben.

Damit gibt man Betrügern keine Chance!

Neben dem Blick auf die Sicherheit, werden die Funktionen des Online-Bankings und der Internet-Filiale Ihrer Sparkasse permanent ausgebaut, erweitert und verbessert.

Durch intelligente Sicherungsmaßnahmen sind bestimmte Zahlungsaufträge ohne TAN-Eingabe möglich - beispielsweise bei Zahlungen zwischen eigenen Zahlungskonten bei derselben Sparkasse, über die sogenannte Kleinstbetragsregelung bis 30 Euro oder über die Möglichkeit, eine „TAN-freie IBAN-Liste“ führen zu können.

Diese Ausnahmen können in den eigenen Einstellungen im Online-Banking (PIN/TAN-Verwaltung) angepasst werden.

Bei Fragen rund um das Online-Banking bzw. die Sicherungsverfahren stehen Ihnen die Beraterinnen und Berater der Sparkasse zur Seite.